









Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung im Donauraum

Donauraum als Modell zur Verbindung von europäischen Strategien und Vorgangsweisen für einen nachhaltigen Umgang

- mit Boden (Bodenschutz)
- mit natürlichen und gesellschaftlichen Ressourcen
- mit der Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume
- mit einer nachhaltigen Wirtschaft
- mit verantwortlichem Handeln auf regionaler und lokaler Ebene (Regionen & Gemeinden).

Pilotprojekte im Rahmen der EU-Strategie für den Donauraum als Grundlage für "bottom up-Strategien" (Partizipation): SONDAR SK-AT, SONDAR HU-AT, SONDAR CZ-AT, SOPRO HU-AT, BeFoRe SK-AT



Arbeitsprogramm Bodenschutz und Nachhaltigkeit im Donauraum





Bodenschutz & Bewusstseinsbildung

Flächendeckender Bodenschutz

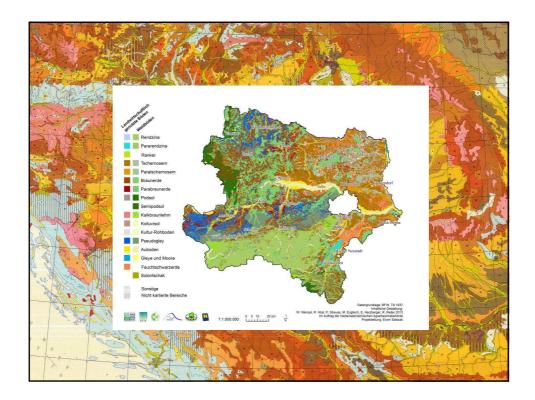
Bodenschutz und nachhaltige Landnutzung verbinden mit Wasserqualität im Einzugsgebiet, Bodenqualität und Prozessen der Bodendegradation

Beispielhafte Themenstellungen:

- > Kohlenstoffspeicherung in Böden durch nachhaltige Landnutzung doppelt so hoch wie in Atmosphäre
- ➤ Funktionen und Dienstleistungen des Bodens in der Raumplanung auf regionaler und Gemeindeebene
- > Aufbau von Boden-Datenbank und Bodenkarte für den Donauraum











Bodenschutz & Bewusstseinsbildung

Bewusstseinsbildung

- ✓ für den Wert unserer begrenzten und nicht erneuerbaren Bodenressourcen
- ✓ für den Bedarf nach nachhaltigerer Landnutzung durch grenzüberschreitende Projekte und Initiativen auf kommunaler Ebene und im Bildungssektor
- ✓ Vertiefung und Erweiterung des "Künstlerischen Zuganges" zum Bodenschutz über "soil art" und "mit den Farben der Erde"
- > 70 NÖ Gemeinden im Europäischen Bodenbündnis
- mehr als 80.000 Menschen in NÖ erreicht





sozial produziert





Nachhaltigkeit/Soziale Produktion HU, NÖ, Wien, Bgld, Stmk WERTSCHÖPFUNG durch WERTSCHÄTZUNG

Kooperationen von Unternehmen und Öffentlichen Einrichtungen mit Sozialbetrieben schaffen nachhaltige Produkte und Dienstleistungen: **100 Praxisbeispiele aus der Region – für die Region!**

Ausgangslage & Vision:

- ✓ "Soziale Produktion" für eine nachhaltige und für alle Beteiligten sinnvolle und erstrebenswerte Form des Wirtschaftens
- ✓ Überschaubare regionale Produktionsprozesse, keine Auslagerung nach Fernost
- ✓ Unternehmen verwenden betriebliche Reststoffe innovativ, kreativ und Wert schöpfend für Qualitätsprodukte









Ländliche Entwicklung

Ziele

- ✓ Informationsplattform auf Ebene der Regionen über Projekte
- ✓ Aufbau und Stärkung von internationalen Kontakten und Netzwerken
- ✓ Fachliche Stellungnahmen zum ländlichen Raum an übergeordnete Entscheidungsebenen (national, EU und Donauraum).

Vorgangsweise

- > Ausbau des Netzwerks "Ländliche Entwicklung im Donauraum"
- > Projektdatenbank für grenzüberschreitende und transnationale Projekte
- ➤ Präsentation von Projekten bei Tagung am 26./27. März 2014 im UFT Tulln



Grenzüberschreitende Projekte von NÖ mit CZ, HU, SK



THE FOUR PILLARS



11 priority areas, coordinated by a priority area coordinator

Actions Projects

✓ PA 6 SONDAR Soil Strategy Network in the Danube Region

✓ PA 7, 8, 9 SOPRO Soziale Produktion

✓ PA 7 SONDAR+ Sustainable Strategy Network in the Danube Region

✓ PA 9 BeFoRe Beteiligungsprozesse mit Fokus Globale Verantwortung